Ausgabe 2014

Ton*ART*

Chor aktiv
Infos - Aktivitäten - Neues

Gesangverein Streitau 1862

Herausgeber:	Gesangverein Streitau 1862
Nächste Ausgabe:	Frühjahr 2015
Redaktion/Layout:	Kai Konrad, Werner Wöhrle, Christine Faust
Internetredaktion:	Christine Faust, Kai Konrad
Anschrift:	Heinrich-Lübke-Straße 15, 95482 Gefrees
E-Mail:	webmaster@gesangverein-streitau.de
Telefon:	09254 - 9 13 57
Gesamtherstellung:	Druck und Mehr C. Greschow Spremberger Straße 66 03119 Welzow Telefon: 035751 - 281 58

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Fördermitglieder, liebe Freunde und Leser,

im 152. Jahr seines Bestehens blüht der Gesangverein 1862 Streitau. Unsere drei Chöre - Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor – sind binnen eines guten Jahres auf über 50 aktive Sängerinnen und Sänger angewachsen. Und der Trend geht weiter nach oben.

Wenn Sie in der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitschrift blättern, werden Sie sowohl konzentrierte als auch lachende Gesichter sehen. Die Grundstimmung ist freudig erwartend. Weil wir uns verstehen. Auch zwischen Jung und Alt. Weil die Neuzugänge sofort integriert werden. Weil unsere alten Hasen mit ihren 80 Jahren und mehr noch voll dabei sind. Chorleiter Kai Konrad fordert Leistung, was sowohl den Schwierigkeitsgrad der Literatur betrifft als auch Disziplin, die er bei den Proben und Aufführungen erwartet. Wir lassen uns fordern. Selbst akribisches Feilen an einzelnen Akkorden und Passagen verdirbt uns nicht die Freude, eher das Gegenteil, Woche für Woche und noch öfters, wenn´s sein muss. Dadurch erhält jeder einzelne Sänger die Sicherheit, die Lampenfieber beim Auftritt überflüssig macht, sagt Kai.

Zur schönen Routine ist es geworden, dass für den Jahreshöhepunkt, und das sind unsere Weihnachtskonzerte unbestritten, Sängerinnen und Sänger benachbarter Chöre mitproben und dann natürlich auch bei den Auftritten mitsingen. Auf Bitten der Stammbacher Gastsängerinnen werden wir in Kürze den Probentag von Dienstag auf Mittwoch verlegen, damit sie ihre eigenen Chorproben nicht vernachlässigen müssen. Denn keinesfalls ist es unser Bestreben, unseren befreundeten Chören Sängerinnen abzuwerben.

Herzliche Grüße

Maria Wöhrle

Rückschau auf unsere gemeinsamen Aktivitäten 2013

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die auf den ersten Blick nicht gleich zu erkennen sind: die Mühen in den Proben, die Konzentration bei den Konzerten und Auftritten. All dies zusammen hat uns künstlerisch ein ganzes Stück voran gebracht. Darauf können wir stolz sein. Und auch darauf, dass unser Verein finanziell wieder auf gesunden Beinen steht.

Wir sind im Jahr 2012 mit 15 Aktiven gestartet. Unser erstes Weihnachtskonzert hat uns dann gleich einige neue Sängerinnen und Sänger beschert. Seither sind wir stetig gewachsen. Mit über 30 Aktiven gehen wir in das Jahr 2014, eine Spielzeit, die nicht so mit Auftritten gespickt sein wird wie die vergangenen Monate. Jetzt erlauben wir uns, etwas mehr Zeit zu haben für die Verfeinerung des Chorklangs, für diese und jene „kleinen“ Dinge, die, bei einem straffen Plan wie im letzten Jahr, zu kurz gekommen sind.

Im Jahr 2013 hatten wir 48 Proben, inklusive eines zweitägigen Probenwochenendes in Marktschorgast. Wir sind bei 8 Gottesdiensten aufgetreten. Darunter waren 3 Festgottesdienste des Posaunenchores (50J), der Streitauer Feuerwehr (140J) und der Orts Streitau (650J). Wir traten auf bei Geburtstagen, Beerdigungen, am Volkstrauertag, bei der Dorfweihnacht und natürlich bei unseren Schmankerln, bei dem Heurigen–Abend im Gemeindehaus und bei beiden Weihnachtskonzerten.
Außerhalb von Streitau sangen wir auf Einladung beim Konfirmationsgottesdienst in der Gefreeser Johanniskirche und sind einer Einladung des Gefreeser Gesangvereins zum Freundschaftssingen gefolgt. Beide Male erhielten wir großes Lob. Als Gemeinschaftschor mit dem Stammbacher Kirchenchor führten wir zweimal die Kantate 170 „Wachet auf ruft uns die Stimme“ von Joh. Seb. Bach auf, in Streitau und in Stammbach. Alles zusammen hatten die Aktiven des „großen Chores“ 69 Termine wahrzunehmen.
Die Aktiven des Jugendchor probten an 22 Samstagen, hatten 7 Auftritte und ein sehr erfolgreiches dreitägiges Chorseminar in der Oberpfalz.
Für mich selbst kamen neben der Vorbereitung als Conferencier des Heurigenabends und der Weihnachtskonzerte noch 7 Solistenproben für die Bach-Kantate, 8 Proben für den Heurigenabend und 12 Sonderproben für das Weihnachtskonzert mit Solisten, Instrumentalisten, der Tontechnik und Beleuchtung dazu. Ferner standen noch 6 Pressetermine an, einige Vorstandssitzungen und Termine bei administrativen Aufgaben, zzgl. der Termine für den Jugendchor. Zusammengezählt hatte ich 137 Termine.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Frau Claudia für ihre Mithilfe bei den Proben des Jugendchores bedanken und für ihr großes Verständnis, wenn ich wieder einmal „außer Haus“ war.
Bedanken möchte ich mich auch bei den Vorständen der Chöre für die wirklich sehr sehr gute Zusammenarbeit.

Vielleicht noch etwas Statistisches: Wir haben insgesamt 22 verschiedene Kompositionen aufgeführt von Brahms, Max Reger, John Rutter, Hassler, bis hin zu Orlando die Lasso, Saint Saens und Michael Jackson und wir haben in 5 verschiedenen Sprachen gesungen.

Liebe Sängerinnen und Sänger, ein großes Lob an Euch für die sehr guten Probenbesuche, für den Zusammenhalt und die herzliche Aufnahme neuer Gesangskollegen. All dies zusammen ist mitverantwortlich, dass wir im letzten Jahr einen großen Schritt nach vorne gemacht haben. Es hat mir einen Riesenspaß gemacht, mit Euch zu arbeiten, zu leiden, zu freuen - und zu singen.
Danke.

Vorfreude auf 2014

Das Jahr wird uns am 29. Juni zum Sängerfest der „Luthertafel Hohenleuben“ auf die Burgruine Reichenfels nach Thüringen führen. Mit dem Chor pflegen wir ja bereits eine jahrzehntelange Freundschaft. Gemeinsam mit vielen weiteren Chören sind wir zu deren 60. Jubiläum eingeladen und wollen mit drei Liedern aus unserem Romantikprogramm auftreten. Wir fahren mit dem Omnibus. Soweit noch freie Plätze da sind, sind auch Nichtmitglieder herzlich zum Mitfahren eingeladen.

Am 02. Oktober, dem Vorabend zum Nationalfeiertag, treffen wir uns zur 2. Auflage eines Weinabends im Gemeindehaus. Das Motto lautet heuer „Die Julischka aus Budapest“. Lassen Sie sich verzaubern von heißblütiger ungarischer Musik und viel Gesang. Gulasch, genauer gesagt Pörkölt, und Tokajerwein werden natürlich nicht fehlen.

Im Herbst ist bereits ein Probenwochenende in Bad Alexandersbad gebucht, was ganz auf die Produktion einer eigenen Weihnachts-CD ausgerichtet sein wird.

Am 3. Adventssonntag folgt unser Weihnachtskonzert in der Streitauer St. Georgs Kirche. Und jetzt kommt die Überraschung! Am 4. Adventsonntag werden wir das Konzert nochmals aufführen - in der Basilika Marienweiher!

Einige Besucher der Konzerte im letzten Dezember sagten zu mir: „Hoarch amol, wie wolldn ihr des noch dobben?“. Denjenigen sei gesagt, ich versuche immer mein Bestes zu geben, mir neue interessante Sachen auszudenken und zu planen. Diese sind jedoch nie von dem Anspruch geleitet, ein Konzert oder einen Auftritt unbedingt toppen zu müssen. Wir können auch mit weniger Aufwand. Ich denke, jedes Konzert sollte verschieden sein, sollte neue Impulse geben, muss die Seele, das Herz oder auch den Lachmuskel der Zuhörer erreichen. Und – man muss es mit Herzblut tun, mit Leidenschaft an die Aufgabe herangehen, dann wird der Zuschauer es belohnen, und nicht versuchen zu vergleichen.

Abschließend verrate ich Ihnen gerne: Ich freue mich auf die „neue Saison“, auf das Neue, das Planbare und auch das Unvorhergesehene. Und ich freue mich, dies alles hier in Streitau tun zu dürfen.

Meine lieben Sängerinnen und Sänger, liebe Jugendliche!
Habt weiter Spaß am Singen. Wenn ihr mal einen Durchhänger habt, denkt immer daran, was jemand nach unserem Gastspiel in der Johanniskirche in Gefrees auf Facebook geschrieben hat: „Ich war beeindruckt, was da für ein homogener und satter Klang vom Streitauer Chor rüberkam. Wahnsinn!“ Damit waren wir gemeint, darauf sollten wir alle stolz sein.

Kai Konrad

Neues auf neuen Schultern

Schatzmeisterin:
Das verantwortungsvolle Amt der Schatzmeisterin hat Angela Kumsalke übernommen.

Neue Beiräte:
3 Beiräte wurden zusätzlich in die erweiterte Vorstandschaft gewählt.

- Wolfgang Neukam
- Wolfgang Mattes
- Christine Faust

Kassenprüfer:

- Ursula Günther
- Gundl Krafft

IM SCHATZWALD STOLPERT MAN IMMER ÜBER GOLDKLUMPEN!

Auf unserer Webseite gibt es jetzt einen passwortgeschützen Bereich, der nur für unsere aktiven Chormitglieder gedacht ist. Zum Beispiel werden hier die geplanten Inhalte der Proben veröffentlicht. Ebenso werden zukünftig dort Links zu verschiedenen Musikstücken angeboten und Interna mitgeteilt.
Statistik www.gesangverein-streitau.de vom 01.04.2013 bis 31.03.2014:

Monat	Besucher	Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
04.13	7	9	230	930	6.45 MB
05.13	36	51	1.092	7.113	19.17 MB
06.13	35	60	398	437	4.04 MB
07.13	237	609	4.309	20.190	52.10 MB
08.13	295	559	4.229	17.266	345.70 MB
09.13	590	851	6.358	29.797	822.78 MB
10.13	801	1.138	6.427	28.937	881.81 MB
11.13	872	1.795	14.849	51.544	1.79 GB
12.13	952	1.811	8.181	32.918	2.30 GB
01.14	507	1.385	4.799	18.305	1.04 GB
02.14	608	1.422	6.180	28.974	1.26 GB
03.14	714	1.596	4.476	19.017	651.93 MB
1 Jahr:	**5.654**	**11.286**	**61.528**	**255.428**	

Länder	Besucher	Besuche
Armenia	1	1
Australia	20	14
Austria	39	94
Bolivia	3	3
Brazil	19	9
British Ind. Ocean	2	2
Bulgaria	1	1
Canada	22	13
China	464	410
Cocos Islands	31	31
Denmark		1
European country	31	31
Finland	1	1
Former USSR	1	1
France	29	51
Germany	36598	215545
Ghana		2
Greece	5	5
Guatemala	3	3
Hong Kong	1	1

Länder	Besucher	Besuche
Hungary	4	7
Iceland	12	12
India	21	21
Indonesia	24	24
Iran	1	1
Israel	1	1
Italy	11	34
Japan	8	8
Kyrgyzstan	1	1
Latvia	4	4
Lithuania	6	6
Luxembourg		1
Mexico		2
Moldova	3	3
Montenegro	2	2
Netherlands	22	83
Nigeria	2	2
Norway	9	10
Pakistan	1	1
Poland	167	168

Länder	Besucher	Besuche
Portugal	9	158
Republic of Serbia	1	1
Romania	58	58
Russian Federation	56	369
Seychelles	13	13
South Africa	2	2
Spain	54	294
Sri Lanka	1	1
Sweden	31	32
Switzerland	11	171
Taiwan	7	7
Thailand	2	2
Turkey	69	89
Tuvalu	1	1
Ukraine	17	18
United Arab Emirates	2	2
United Kingdom	35	35
USA	9	9
Vietnam	11	11

Alex / Alexandra Ziegler, Alt

Alter: 30 Jahre. Im Chor seit: Mitte Februar 2014. Wie kam es dazu: Beim letzten Weihnachtskonzert wurde „We are the world“ dargebracht. Das fand ich so großartig, dass ich mir dachte, ich probier‘s einfach mal. Da meine Schwester auch im Chor singt, war die Entscheidung schnell gefallen. Was ist singen für mich: Ausgleich. Der eine macht Sport zum Stressabbau. Ich singe. Zudem ist Musik der optimale Gefühlsträger, was mit Worten nicht so richtig klappt.

Gerhard Schmidt, Bass

Alter: Zu Alt (79). Im Chor seit: November 2013, offiziell ab 1. Januar 2014. Wie kam es dazu: Beim Besuch des Weinfestes, was uns sehr gut gefallen hat, wurden wir (meine Frau) angesprochen, ob wir nicht Lust hätten, im Chor mitzusingen. Darauf sagte meine Frau, da ich ja zum Wertshaussingen gehe und auch beim „Shanty Chor Weißenstadt“ singe, könne ich auch in Streitau mitmachen. So kam es dazu. Was ist Singen für mich: Freude an der Musik und unter Gleichgesinnten zu sein. Der Streitauer Chor und ihre Mitglieder sind eine tolle nette Truppe.

Angela Kumsalke, Alt

Zu meiner Person: Nachdem mein Mann mich zur Witwe gemacht hat, bin ich in den Vorruhestand gegangen und wieder ins Fichtelgebirge gezogen, da der Petrus das Rheinland nur selten in eine Winterlandschaft verzaubert hat. Bei einem Kaffeeklatsch mit meiner Cousine Loni im Oktober 2010 erzählte sie mir, dass die Streitauer Sänger sich am Abend zu „Singstund“ treffen und dass neue Mitglieder gesucht werden. Ich wollte mich nur mal informieren, da ich noch viele von früher kannte. Ich wurde mit viel Herzlichkeit aufgenommen, so dass ich mich gleich dazugehörig fühlte. Mittlerweile hat man mir viel Vertrauen entgegen gebracht und mich sogar zur Mitarbeit im Vorstand animiert. Das Singen macht viel Freude, so dass ich mich jede Woche neu auf die Chorprobe freue.

Annette Werner, Alt - Unsere Berlinerin

Mehrmals im Jahr müssen mein Mann Ralf und ich raus aus der Großstadt. Unser Oldtimertaxi weiß dann gleich: Wir fahren wieder einmal nach Falls in unser Häuschen. Und ich kann mich ein paar Wochen von meinen anstrengenden Nachtdiensten in der Hauptstadt erholen. Mein Chef und seine Frau benutzen dort ausschließlich ihre Fahrräder. Das sind auch Oldtimer wie ich. Seit 27 Jahren verpassen Ralf und ich keine Chorprobe und keinen Auftritt beim Gesangverein, wenn wir da sind. Ralf als Zuhörer und ich als begeisterte Altistin. Seit 5 Jahren singe ich außerdem in zwei Berliner Kirchenchören mit. Seitdem Kai die Chorleitung übernommen hat, macht mir das Singen noch mehr Spaß. Er und seine Frau Claudia sind einfach klasse! Alle sind hoch motiviert und haben auch vor schwierigen Stücken keine Scheu mehr. Weiter so!

Gerhard Popp, Bass

Na endlich! Mit fast 56 Jahren singe ich seit dem 1. April im Chor. Das Singen hat für mich eine gemütsaufhellende Wirkung, also es macht Spass und tut gut. Außerdem kommt die Geselligkeit in Streitau auf keinen Fall zu kurz. So, nun freue ich mich auf den ersten Auftritt.

Alexandra Schmelz, Alt

Ich komme aus einer musikalischen Familie und spiele seit meinem 6. Lebensjahr Orgel. Später hab ich noch Gitarrespielen gelernt. Auch am Singen habe ich schon immer Freude. In meiner täglichen Arbeit mit Kindern spielt Musik eine große Rolle. Ich habe bereits bei zwei Weihnachtskonzerten im Alt mitgesungen. Weil ich gemerkt habe, dass mir Chorsingen immer größeren Spaß macht, habe ich mich entschlossen, in den Gesangverein einzutreten und das ganze Jahr mitzusingen. Seit Oktober 2013 leite ich zusammen mit Maria Wöhrle den Kinderchor.

Alois Kuhn, Tenor

Alter: 74. Im Chor seit: März 2014. Wie kam es dazu: Meine Tochter Christine Faust hat mich überzeugt, obwohl ich bereits im Männergesangverein Stammbach mitsinge, auch im Streitauer Chor mitzumachen. Singen in Gemeinschaft macht mir viel Freude und ich bin in Streitau sehr offen und freundlich aufgenommen worden. Mir gefällt es sehr, unter der Anleitung von Kai Konrad singen zu können.

Thomas Fick, Fördermitglied - Zur Nachahmung empfohlen

Ich bin Streitauer und 42 Jahre alt. 2013 bin ich dem Gesangverein als Fördermitglied beigetreten. Zum aktiven Singen fehlt mir leider das Talent. Die Freude an der Musik und am Gesang wurde mir durch Vater Robert und Großvater Reinhold, die beide jahrzehntelang im Gesangverein Streitau aktiv waren, in die Wiege gelegt. Als meine Kinder den Streitauer Kindergarten besuchten, wurde mir bewusst, wie wichtig der Gesang für die Entwicklung von Kindern ist. Bei einem Gottesdienstbesuch, bei dem der Gesangverein aufgetreten ist, reifte in mir der Wunsch, diesen motivierten und mit Freude singenden Chor zu unterstützen.

von links nach rechts: Karin Baltruschat, Werner Wöhrle, Gudrun Eckner, Irmgard Philipp, Ingrid Rathenow, Werner Seuß, Angela Kumsalke, Christine Faust, Loni Schardt, Erika Seuß, Inge Herold, Kai Konrad, Emma Nüssel, Christa Lubrich, Eberhard Eckner, Gundl Krafft, Ursula Günther, Maria Wöhrle, Andrée Barth, Wolfgang Neukam

Vorhang auf für den VR-FinanzPlan.
Er ist das Herz unserer Beratung,
die Sie mit Ihren Wünschen und Zielen
in den Mittelpunkt stellt.
Sprechen Sie einfach persönlich mit
einem unserer Berater oder rufen Sie
uns an (09254/9650).

Raiffeisenbank Gefrees eG
Hauptstr. 33, 95482 Gefrees

SW color
Farbe ist unser Leben.
Lacke und Einfärbepasten für die Industrie

Tröger
E. Tröger · Metzlersreuther Str. 7 · 95482 Gefrees
Büro Gefrees · Tel.: 09254/8149 · Fax: 09254/1017
Lager Streitau/Neubau · Tel.: 09254/961858
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Natursteinen für Ihre Aussenanlagen.

www.granitsteine.de

Wir möchten uns bedanken bei **Granitsteine Tröger**, **SW-color** und der **Raiffeisenbank Gefrees eG**, die es mit ihrer finanziellen Unterstützung möglich gemacht haben, dass dieses Heft erscheinen kann. Danke !

Singen macht Körper und Geist beweglich

Unser Kinderchor floriert weiterhin!

Freude herauslassen können. Selbstbewusstsein fördern. Gemeinschaft entdecken. Freundschaften schließen. Anschluss bekommen.
Welche Mutter wünscht sich das nicht für ihr Kind.
Im Kinderchor des Gesangvereins gelingt das spielerisch. Und ganz nebenbei erfahren die Kleinen in den Liedern etwas über die Natur, die Jahreszeiten oder auch den Zirkus.
Jetzt hat Maria Wöhrle mit der ausgebildeten Erzieherin Alexandra Schmelz eine wertvolle Unterstützung bekommen. Beider Bestreben ist es, den Grundstein für ein musikerfülltes Leben bei den 4- bis 8-Jährigen zu wecken. Viele der ehemaligen Schützlinge haben nahtlos den Aufstieg in den Jugendchor unseres Gesangvereins gefunden.

Immer **dienstags von 15.30 – 16.15 Uhr** proben die Kinder im Streitauer Gemeindehaus. Neue Kinder sind jederzeit willkommen. Näheres ist telefonisch von Maria Wöhrle (09254 / 91357) oder von Alexandra Schmelz (Waldorfkindergarten Streitau 09254 / 953196) zu erfahren.

Nach dem wirklich grandiosen Auftreten beim letzten Weihnachtskonzert, das mit der Uraufführung des von den Sängerinnen selbstkomponierten Weihnachtsliedes „Wir freu´n uns auf die Weihnachtszeit“ mit Standing Ovations, lautem Klatschen und Fußgetrampel seinen Höhenpunkt erreicht hatte, gehen wir mit viel Elan in das neue Jahr.

Highlight heuer werden die Aufnahme einer Weihnachts-CD, das Weihnachtskonzert am 3. Advent in Streitau und dann als absoluter Höhepunkt, die nochmalige Aufführung des Konzerts in der Basilika in Marienweiher am 4. Advent sein.
Damit wir diese Highlights auch perfekt lösen können, steht unser Chorseminar vom 25. – 27.07. ganz im Zeichen dieser bevorstehenden Aufgaben.
Desweiteren haben wir die Aktion „SING MIT im Streitauer Jugendchor“ gestartet, um auf uns aufmerksam zu machen und vielleicht sogar auch ein paar Jungs zum Singen zu bringen. Schau mer mol!

Nach dem letztjährigen Erfolg auf dem Gefreeser Weihnachtsmarkt möchten die Sängerinnen auch in diesem Jahr ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen. Sie werden auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten sein.

Streitauer Jugendchor on Tour

Am Freitag, den 5.7. fuhren die 14 Mädels vom Jugendchor Streitau für das erste Wochenendseminar in die Jugendherberge Tannenlohe bei Erbendorf in der Oberpfalz. Um 16:oo Uhr trafen sich die Sängerinnen mit ihren 5 Betreuern am Gemeindehaus Streitau und los ging die Fahrt ins Unbekannte. Nach der Ankunft, Zimmerverteilung, Betten überziehen und Hausrundgang trafen sich die Mädchen mit ihrem Chorleiter Kai Konrad und seiner Frau Claudia Konrad zur ersten Chorprobe. Während dieser Stunde übten die Kinder die richtige Haltung beim Singen und lernten Aufwärmübungen kennen. Nach dem Abendessen trafen sich alle, ob Groß oder Klein, zu einem gemeinsamen Volleyballspiel. Die Mücken haben sich an diesem Abend besonders wohl gefühlt in unserer Nähe.

Am Samstag machten einige Mädchen nach einem reichhaltigen Frühstück Übungen zur Stimmbildung (Haltung, Aufwärmübungen, Atmung), die anderen komponierten ihr erstes eigenes Weihnachtslied. In den Pausen spielten die Kinder Volleyball, Fußball, Federball, genossen das schöne Wetter oder bauten sich Instrumente. Am Nachmittag traf Erlebnispädagoge „Pit“ Peter Brunner ein und übernahm die Gestaltung der nächsten Stunden. Um die Gemeinschaft des Jugendchors zu fördern, bauten die Kinder mit Hilfe der Betreuer ein Floß aus Holzlatten, Autoreifen und verschieden langen Seilen. „Alle Flöße sollen gleich gebaut sein, also einigt Euch untereinander“, gab Pit die pädagogische Richtung an. Die fertigen Flöße wurden zu Wasser gelassen und die Mädchen paddelten auf dem See herum. Keines der Flöße ist untergegangen. Die Kinder und die Betreuer waren sehr stolz auf ihre Leistung. Am Abend wurde gegrillt und danach gab es noch ein Lagerfeuer. Julia rockte die Gitarre, einige bruzzelten ihr Stockbrot über dem offenen Feuer.

Am Sonntag nach dem Frühstück wurden die Zimmer geräumt. Die erste Chorprobe fand um 9.00 Uhr statt. Die Kinder lernten Solmisationssilben und das Blattsingen kennen. Später trugen sie ihr fertig komponiertes Weihnachtslied vor. (Riesigen Beifall erhielten sie dafür bei der „Welturaufführung“ im Weihnachtskonzert, an der Dorfweihnacht und beim Gottesdienst am Heiligen Abend 2013.) Mit einem Lied verabschiedeten sich die Kinder von der Herbergsmutter.

Nach dem Mittagessen übernahm noch einmal Pit die Gestaltung des Nachmittags. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Spiel, abschließend fuhr der Chor zur Rodelbahn nach Großbüchlberg.

Das Fazit des Seminars: „Wir haben in den intensiven Probeneinheiten so viel umgesetzt, wofür wir im normalen Probenalltag Wochen benötigt hätten und die Förderung der Gemeinschaft des Jugendchores ist nicht hoch genug einzuschätzen. Danke an alle Betreuer und „Pit“ für diese gelungene Premiere“.

Kai Konrad

Geballte 7 Termine in einer einzigen Woche – mit Bravour gemeistert

Begonnen hat „die Woche der Wahrheit“ am **Samstag, den 28.09.** in der Höflaser Straße bei Familie Seuß. Unser lieber Zweiter Vorsitzende Werner feierte mit seiner Frau Lisbeth Goldene Hochzeit. Eine Selbstverständlichkeit und eine große Ehre für uns, dem Jubelpaar mit einem „Ständerla“ am Jubeltag aufzuwarten.

Am **Sonntag, den 29.09.** waren wir eingeladen, den silbernen Konfirmationsgottesdienst in der Gefreeser Johanniskirche musikalisch zu umrahmen. Das haben wir sehr gerne gemacht. Zudem war die Vorfreude auf die wundervolle Akustik in dem Gotteshaus groß. Starker Beifall, Lob und Anerkennung waren der Lohn für diesen Auftritt.

Am **Montag, den 30.09.** stand die Generalprobe für den Heurigenabend an. Die fünf Vollblutmusiker der „Pechloher Musikanten“ waren dabei und das Riesenradbild aus dem Prater hatte unser Multitalent Wolfgang Neukam auch grad fertig gemalt.

Am **Dienstag, den 1.9.** war dann „normale“ Chorprobe im Gemeindehaus“ angesagt.

Tags darauf, am **Mittwoch, den 02.10.**, dem Vorabend zum deutschen Nationalfeiertag, hatte sich das Gemeindehaus durch den Einsatz vieler Freiwilliger in ein Grinzinger Weinlokal verwandelt. Der Wiener Abend unter dem Motto „Zum Heurigen“ zog die Menschenmassen an – es war proppenvoll, die Stimmung hätte besser nicht sein können. Ein gelungener Abend mit rundum zufriedenen, von Wiener Liedern beseelten Gästen. Ein bekannter Streitauer Fussballer outete sich zudem als ebenbütiger Gesangspartner für die beiden Profis Kai und Claudia.

Der **Donnerstag** stand im Zeichen der Sauberkeit: aufräumen, fegen, putzen. Ein paar übriggebliebene leckere Brote übergab die Putzkolonne danach in geselliger Runde genau so ihrer Bestimmug wie die letzten Flaschen Zweigelt.

Der folgende **Freitag, der 04.10.** war dann einem traurigen Anlass gewidmet. Wir sangen unserem verstorbenen Ehrenmitglied Martin Schira auf seinem letzten Weg zu Ehren, und bedankten uns auf diese Weise für seine jahrzehntelange Treue und Unterstützung für den Gesangverein.

Am **Samstag, den 05.10.** folgten wir einer Einladung des Gefreeser Gesangvereins zum Herbstkonzert in die Stadthalle. Auch hier taten wir unser Bestes, sangen zwei Volkslieder von Johannes Brahms und erfreuten uns prächtiger Stimmung.

Nach 7 Tagen voller Gesang konnte dennoch kein Einziger dem Fazit unseres Chorleiters: „Wir sind eine super Truppe“ widersprechen.

Rückblick auf das Weihnachtskonzert 2013

Seite 8 MHTZ2-1 LOKALNACHRICHTEN Mittwoch, 18. Dezember 2013

Musikalische Zeitreise

Der Gesangverein Streitau bietet ein ungewöhnliches Weihnachtskonzert. Der Nachwuchs wartet mit einer Uraufführung auf.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Streitau – Mit einem ausverkauften Weihnachtskonzert und einer Uraufführung hat der Streitauer Gesangverein unter der Leitung von Kai Konrad sein Publikum begeistert. Es sollte kein Weihnachtskonzert mit klassischen Liedern sein, sondern eine Art Zeitreise durch Geschichte und Kultur. Acht Jahrhunderte Musik brachte ein gut gelaunter Kai Konrad mit seinen rund 60 großen und kleinen Mitstreitern in der St.-Georgs-Kirche zur Aufführung.

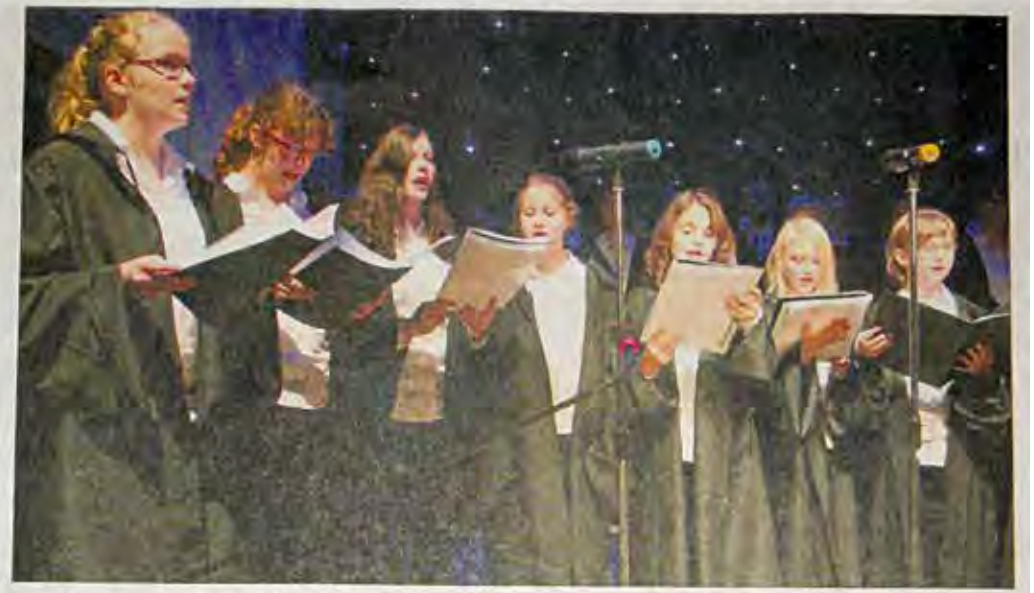
Als „Joachim von Wallenrode“ konnte er Ehrengäste wie Landtagsabgeordneten Martin Schöffel, Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel und zweiten Bürgermeister Hartmut Nordhaus in den Reihen des gespannten Publikums begrüßen. Gesangverein und Jugendchor zogen zu Beginn in dunklen Mönchskutten mit Kerzen vor ein historisches Wagenrad. Großes hatte Konrad mit seinen Mitstreitern an diesem Konzertabend vor. Sein „Butler“ Dirk Engelhardt half ihm charmant in die Gewänder der jeweiligen Epochen.

Vom „Landsknechtständchen“ von Orlando di Lasso ging es zum Bachs „Messias“ und der heftig beklatschten Arie „Er weidet seine Herde“ von Mezzo-Sopranistin Claudia Konrad. Aus dem Jahr 1858 stammt das „Tollite Hostias“ aus Camille Saint-Saëns Weihnachtsoratorium. Der Posaunenchor spielte „Land of Hope and Glory“ aus der Feder von Sir Edward William Elgar. Claudia und Kai Konrad verzauberten im hinreißenden Duett von „When the Son of God was born“. Erstmals groß zum Einsatz kamen bei John Rutters „Candlelight Carol“ auch die jungen Sängerinnen. Chorsängerin und Pfarrers-Ehefrau Karin Baltruschat begeisterte mit ihrer gefühlvollen Übersetzung von „A Place in his Arms“. Ein emotionaler Höhepunkt war das Gospelstück „Light of the World“, dessen Text die Streitauer mit einem herzlichen Gruß eines Kinderchors aus Afrika bekommen hatten. Der eigene Sangesnachwuchs bot schließlich die Uraufführung seiner Eigenkomposition „Wir freuen uns auf die Weihnachtszeit“.

Mut bewiesen die Sängerinnen und Sänger noch einmal, als sie solistische Parts in „We are the World“ übernahmen. Da stimmte das Publikum fröhlich mit ein.

Die musikalische Zeitreise des großen Weihnachtskonzertes in Streitau begann im Spätmittelalter. Mehr Bilder gibt es im Internet: **unter www.frankenpost.de.** *Foto: Tomis-Nedvidek*

Nordbayerischer Kurier



Ein selbst getextetes Weihnachtslied steuert der Jugendchor bei. Foto: Judas

Gesungene Ortsgeschichte

Gesangverein Streitau auf musikalischer Zeitreise – Auftritte in der Georgskirche

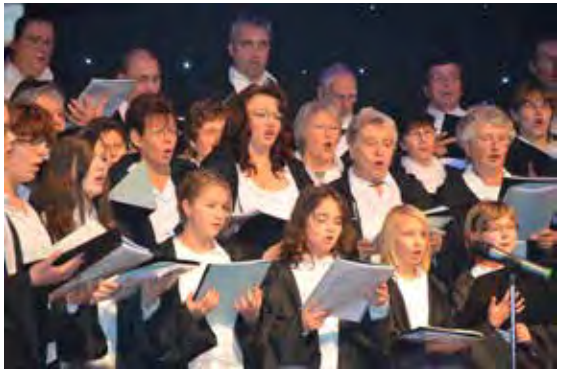
STREITAU

Düsteres Licht, mittelalterliche Choralklänge, Mönche in ihren Gewändern ziehen ein. Licht, Kostüme, Musikauswahl, alles perfekt aufeinander abgestimmt.

Chorleiter Kai Konrad unternimmt in wechselnden Kostümen mit dem Publikum und dem Gesangverein und dem Jugendchor als Protagonisten eine musikalische Zeitreise vom Mittelalter und der Gründung des Ortes im 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Er hat im Jubiläumsjahr immer wieder auch die Geschichte Streitaus angerissen, schließlich befindet sich das Dorf unverändert in seinen Jubiläumsfeierlichkeiten. Das Motto für das Weihnachtskonzert war mit „650 Jahre Streitau: Unterm Sternenzelt – sind wir alle Kinder dieser Welt“, ein Weihnachtskonzert passend gewählt. Das Sternenzelt wurde dabei durch Lichter am Samtvorhang in der St. Georgskirche angedeutet.

Kai Konrad begann als Konrad von Wallenrode und zog sich mehrmals um. Mit mehreren Soli war auch Claudia Konrad dabei. Dabei hatte der Abend mehrere Höhepunkte zu bieten. Karin Baltruschat hatte ein Stück aus Südafrika ins Deutsche übersetzt. Der Jugendchor steuerte mit „Wir freuen uns auf die Weihnachtszeit“, ein selbst getextetes Weihnachtslied bei, das damit zur Uraufführung kam. „Das letzte Lied ist für Kinder geschrieben“, leitete Kai Konrad den Höhepunkt ein. Denn mit „We are the World“, sicherte sich der Gesangverein endgültig stehende Ovationen. Das Stück musste sogar wiederholt werden. „Candlelight“ von John Rutter war die zweite Zugabe.

Übrigens waren beide Weihnachtskonzerte so frühzeitig ausverkauft, dass die Verantwortlichen die Generalprobe öffentlich gemacht hatten. ju



Fotografien: Evi Barth.

Unser Highlight 2014

Am 4. Adventssonntag, dem 21. Dezember, darf unser Gesangverein erstmals in der päpstlichen Basilika Marienweiher auftreten. Chorleiter Kai Konrad und seine Streitauer Sängerinnen und Sänger stellen sich der Herausforderung, ihr traditionelles Weihnachtskonzert vom 3. Advent in der heimischen St. Georgskirche eine Woche später hier in der für seine herausragende Akustik bekannten Marienwallfahrtskirche nochmals aufzuführen.

Die Konzertbesucher können sich auf ein Erlebnis für alle Sinne freuen. Die barocke Basilika zählt zu den schönsten und ältesten Marienwallfahrtsorten in ganz Bayern. Über 5.000 Wallfahrer aus ganz Franken und Teilen der Oberpfalz pilgern Jahr für Jahr zur Mutter Gottes in Marienweiher. Dort beherrscht die gotische Madonnenfigur aus dem 15. Jahrhundert mit dem Jesuskind auf dem Arm den Altarraum.

Auch wenn die Pilgerzahlen im Laufe der Zeit kleiner geworden sind: Das Ausblenden der Alltagssorgen beim frommen Unterwegssein, gefördert von den monotonen und sich immer wiederholenden Gebeten und Gesängen und die Ausrichtung auf ein spirituelles Ziel sind als Beweggründe für eine Wallfahrt gleich geblieben.
Ein Innehalten vom vorweihnachtlichen Stress in der Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen unseren Konzertbesuchern!

Eintrittskarten zum Preis von 10.- Euro sind neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Streitau und Gefrees auch im Pilgerbüro Marienweiher und an der Abendkasse erhältlich.

Der Jugendchor probiert die Akustik in der Basilika

Termine 2014

27.04. Konfirmations-Gottesdienst - Chor und Jugendchor

25.05. Gartenfest-Gottesdienst am Gemeindehaus - Chor

01.06. Jubelkonfirmations-Gottesdienst Streitau - Chor

29.06. Konzert auf der Burgruine Hohenleuben/Thüringen - Chor
Um 10:00 Uhr ist Abfahrt mit dem Bus. Ziel ist die Burgruine in Hohenleuben in Thüringen. Wir folgen damit einer Einladung des hiesigen Gesangvereins, zu dem schon seit den 50er Jahren freundschaftliche Beziehungen bestehen. Beim Chorfest nahe der Burgruine werden viele Chöre aus allen Himmelsrichtungen dabei sein. Bei schönem Wetter wird es bestimmt ein herrlicher Tag der Begegnungen.
Für 18:00 Uhr ist dann die Rückfahrt geplant.
Wir freuen uns auf das Konzert.

13.07. Wiesenfest-Gottesdienst im Zelt - Chor
Der Wiesenfest–Gottesdienst wird wie in all den vergangenen Jahren vom Gefreeser und Marktschorgaster Gesangverein, der Kantorei Gefrees und uns Streitauern musikalisch untermalt.
Um 13:00 Uhr werden wir erstmals mit großem Chor, Jugendchor und unseren Chorkids beim Wiesenfestzug mitlaufen.

25.-27.07. Chorseminar auf Burg Windischleuba - Jugendchor
Auf Münchhausens Burg, und das ist keine Lüge, wird in diesem Jahr das Jugendchor-Seminar stattfinden. Stimmbildung, chorisches Singen und die Vorbereitung auf das Weihnachtsprogramm werden im Vordergrund stehen.

01.08. Sommerfest auf dem Wallberg - Chor + Jugendchor + Chorkids
Chorleiten und Stimmbilden einmal im Jahr auf andere Weise. Beim Sommerfest bei Claudia und Kai werden andere Dinge den Chor (ver)leiten und die Stimme so mancher Ölung unterzogen. Mit Sicherheit wird es wieder ein gemütliches Beisammensein bis in die Morgenstunden werden. Mal loslassen, genießen, bevor es dann in die wohlverdiente Sommerpause geht.

SOMMERPAUSE 02.08. - 08.09.

18.09. Treffen der Vereinsvorsitzenden im Gemeindehaus - Chor + Jugendchor

02.10. Ungarischer Abend „Die Julischka aus Budapest“ - Chor
In diesem Johr ist bitterscheen olles ungarisch. Bitterscheen, wärden wir machen Zigainermusik und Mälodie von ungarisch Operette. Dazu natierlich scheene Geschichtärl, kleine Aufmärksamkeit fier Kehle und Gaumän. Bitterscheen winschen wiedär viel Spaß.

13.10. Kirchweih-Gottesdienst beim Gemeindehaus - Chor

01. - 02.11. Probenwochenende in Bad Alexandersbad - Chor
Nicht weit von zu Hause werden wir an diesem Wochenende den letzten Schliff für die folgende CD-Aufnahme und die Weihnachtskonzerte anlegen, werden in intensiven Proben musikalische Akzente vertiefen und natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.

15./22.11. CD-Aufnahmen in der Basilika Marienweiher - Chor + Jugendchor + Posaunenchor
An diesen beiden Samstagen werden wir eine Weihnachts–CD aufnehmen. Dafür wurde uns die päpstliche Basilika zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns dafür vorab für das Entgegenkommen und hoffen, dass wir die Zeit gut nutzen können, um unser kleines musikalisches Vermächtnis so gut wie möglich einzusingen.

16.11. Volkstrauertag Streitau am Kriegerdenkmal - Chor

22.11. CD-Aufnahmen in der Basilika Marienweiher - Chor + Jugendchor

30.11. Weihnachtsmarkt Gefrees - Jugendchor

14.12. Weihnachtskonzert in der St. Georgskirche - Chor + Jugendchor
In diesem Jahr werden ebenso traditionelle Weihnachtslieder wie moderne Kompositionen zu hören sein. Der Titel der beiden Konzerte steht noch nicht fest, aber jeder kann sich auf festliche Weihnachtsmusik freuen. Solisten und Instrumentalisten, Chöre … wir arbeiten daran, Ihnen allen einen unvergesslichen Abend zu bescheren.

20.12. Dorfweihnacht an der St. Georgskirche - Chor + Jugendchor
Um 16:30 Uhr trifft sich das ganze Dorf, um gemeinsam in einer kurzweiligen Stunde bei Glühwein und Werschtla zu feiern. Der Posaunenchor, der Gesangverein, der Jugendchor, die Chorkids und der Waldorfkindergarten werden wieder den musikalischen Rahmen bilden, ausgefüllt mit Geschichten und Gedichten zur Weihnachtszeit.
Gleich im Anschluss treffen sich alle Vereinsmitglieder bei Loni im Gasthaus Nüssel zur Weihnachtsfeier.

21.12. Weihnachtskonzert in der Basilika zu Marienweiher - Chor + Jugendchor
Die Atmosphäre der Basilika in Marienweiher wird uns allen einen wunderschönen Abend schenken. Wir werden in dieser wundervollen Kirche den Alltag hinter uns lassen, es einfach genießen beim Zuhören wie auch beim Singen.

24.12. Christmette Streitau in der St. Georgskirche - Chor + Jugendchor
Unser Chor wird wie alle Jahre seinen Teil zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen.